

Datenblatt

Sachsen - Anhalt & Bund

Inhaltsverzeichnis	Seite 1
Frühkindliche Bildung	
- Ländermonitor: zusätzlicher Personalbedarf für kindgerechten Personalschlüssel	Seite 2
- Deutsches Jugendinstitut & TU Dortmund: Personalbedarf für Westdeutschland	Seite 3
Rechtsanspruch auf Ganzttag in der Grundschule	
- zusätzlicher Personal- und Platzbedarf	Seite 4
- Investitions- und Betriebskosten	Seite 5
- Bedarfs- und Angebots-Prognose von Fachkräften für Ganztagsförderung bis 2030	Seite 6
Lehrkräftemangel in Sachsen - Anhalt und Bund	
- Daten der Kultusministerkonferenz	Seite 7
- Bund - Daten von Prof. Klemm für VBE	Seite 8
Fachkräftemangel	
Allgemeine Soziale Dienste, Jugendämter Kinderschutz	Seite 10
Lücke / Recherchebedarf !	
Investitionsrückstand der Kommunen im Bund 2021 / 2022	
- Schulen, Kindertagesstätten,	Seite 11
Kinderarmut / Sozialindex	
- Kinder in SGB II – Bedarfsgemeinschaften Ende 2020 -	Seite 12
Literaturliste	Seite 13

Stand: August 2022

Frühkindliche Bildung in Sachsen-Anhalt - zusätzlicher Personalbedarf von 4.000 für kindgerechten Personalschlüssel -

Bis 2030 fehlen circa

a) **4.000 Vollzeitkräfte** für kindgerechten Personalschlüssel

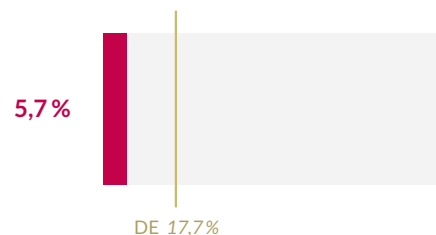
- Krippe 1:3,0
- Kindergarten 1:7,5^[SEP]
- Kindergarten ab 2 Jahre 1:4,9
- altersübergreifend ab 0 Jahre 1:3,75
- Krippe unter 4 Jahre 1:3,0

b) Um **38 %** muss die Zahl der prognostizierten Neuzugänge gesteigert werden, um diese Fachkräftelücke zu schließen.

c)

Bertelsmann Stiftung: Empfehlung zur
Leitungsausstattung

KiTas mit der von der Bertelsmann Stiftung
empfohlenen Leitungszeit* | Tab. 112



* Zeit für die Arbeitsbereiche Leitung UND Verwaltung

** Vertraglich vereinbarte Betreuungswochenstunden aller Kinder geteilt durch 40

Leitungsausstattung enthält auch die Zeiten für Verwaltungstätigkeiten (maximal 20% der empfohlenen Leitungszeit)

Quelle (a) b) c)

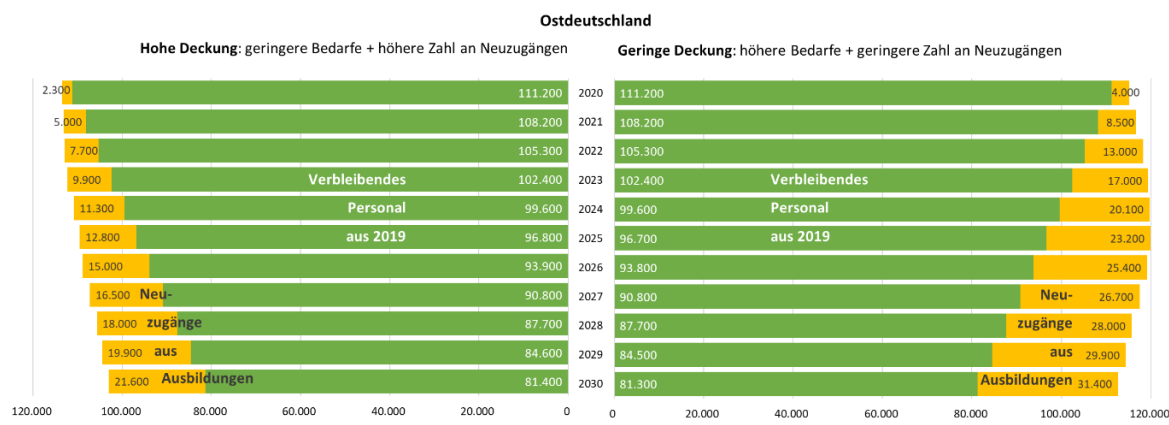
Kathrin Bock-Famulla, Anne Münchow, Felicitas Sander, Davin Patrick Akko, Julia Schütz
Länderreport Frühkindliche Bildungssysteme 2021

Transparenz schaffen – Governance stärken

Länderprofil Sachsen - Anhalt, Seite 3 und 13 (Grafik)

Frühkindliche Bildung in Ostdeutschland

Abbildung 10: Benötigter Personalbestand in Tageseinrichtungen für Kinder vor dem Schuleintritt und Deckung durch verbleibendes Personal sowie Neuzugänge aus Ausbildungen, 2020 bis 2030, 2 Varianten (kumuliert, Anzahl an Personen), Ostdeutschland



In Ostdeutschland können die „zu erwartenden Neuzugänge den ostdeutschen Personalgesamtbeford für die Tageseinrichtungen für Kinder vor dem Schuleintritt in beiden Varianten bereits in naher Zukunft decken. Insoweit werden demnach im nächsten Jahrzehnt dort aller Voraussicht nach keine bedarfsbedingten Personallücken entstehen. Mehr noch: Wenn die Ausbildungszahlen, wie angenommen, weiterhin stabil bleiben, kündigt sich nach derzeitigem Erkenntnisstand an, dass auf der Basis der aktuellen Personalschlüssel (bei maximaler Deckung) deutlich mehr Fachkräfte ausgebildet als hierfür benötigt werden, sofern für die Neuausgebildeten kein anderweitiger Bedarf besteht.“

Seite 36

Quelle: Thomas Rauschenbach, Christiane Meiner-Teubner, Melanie Böwing-Schmalenbrock, Ninja Olszenka;

Plätze. Personal. Finanzen.

Bedarfsorientierte Vorausberechnungen für die Kindertages- und Grundschulbetreuung bis 2030

Teil 1: Kinder vor dem Schuleintritt

Dezember 2020

**Rechtsanspruch auf Ganzttag in der Grundschule in Sachsen - Anhalt
- zusätzlicher Personal- und Platzbedarf -
- Investitions- und Betriebskosten -**

Zeitleiste:

- a) Beginn des Rechtsanspruchs in 2026/ 2027
- b) vollständiger Rechtsanspruch in 2029 / 2030

zusätzlicher Personalbedarf an Vollzeitäquivalenten im Vergleich zu 2019 / 2020

<u>2026 / 2027 mit Personalschlüssel 1:10</u> + 400 bei konstantem Elternbedarf + 700 bei steigendem Elternbedarf	<u>2026 / 2027 mit Personalschlüssel 1:15</u> + 200 bei konstantem Elternbedarf + 400 bei steigendem Elternbedarf
<u>2029 / 2030 mit Personalschlüssel 1:10</u> + 300 bei konstantem Elternbedarf + 600 bei steigendem Elternbedarf	<u>2029 / 2030 mit Personalschlüssel 1:15</u> + 200 bei konstantem Elternbedarf + 400 bei steigendem Elternbedarf

II. zusätzlicher Platzbedarf im Schuljahr 2029 / 2030 im Vergleich zu 2019 / 2020

- + 4.500 bei konstantem Elternbedarf
- + 10.400 bei steigendem Elternbedarf

Seite 28

III. Investitionskosten zur Bereitstellung zusätzlicher Plätze bis 2029 / 2030

- + 97 Millionen € bei konstantem Elternbedarf
- + 177 Millionen € bei steigendem Elternbedarf

Seite 37

IV. Betriebskosten für zusätzlich benötigte Vollzeitstellen und Plätze 2029 / 2030

Mischmodell: 70 % Fachkräfte, 30 % einschlägige Werkstudierende
Fachkräftemodell: 100 % ausgebildete Fachkräfte

- + 18 Millionen € bei Personalschlüssel 1:10 / Mischmodell / konstantem Elternbedarf
- + 41 Millionen € bei Personalschlüssel 1:10 / Mischmodell / steigendem Elternbedarf
- + 20 Millionen € bei Personalschlüssel 1:10 / Fachkräftemodell / konstantem Elternbedarf
- + 45 Millionen € bei Personalschlüssel 1:10 / Fachkräftemodell / steigendem Elternbedarf
- + 12 Millionen € bei Personalschlüssel 1:15 / Mischmodell / konstantem Elternbedarf
- + 27 Millionen € bei Personalschlüssel 1:15 / Mischmodell / steigendem Elternbedarf
- + 13 Millionen € bei Personalschlüssel 1:15 / Fachkräftemodell / konstantem Elternbedarf
- + 30 Millionen € bei Personalschlüssel 1:15 / Fachkräftemodell / steigendem Elternbedarf

Seite 40

Quelle:

*Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut / Technische Uni Dortmund
Thomas Rauschenbach, Christiane Meiner-Teubner, Melanie Böwing-Schmalenbrock,
Ninja Olszenka
Plätze. Personal. Finanzen.
Bedarfsorientierte Vorausberechnungen für die Kindertages- und Grundschulbetreuung
bis 2030, Teil 2: Ganztägige Angebote für Kinder im Grundschulalter, Seite 33
Oktober 2021*

Sachsen-Anhalt

Kennzahl	dargestellt in	
Demografie		
Kinder im Grundschulalter am 31.12.2019 (Anzahl)	72.900	Abb. 4 (Tab)
Kinder im Grundschulalter am 31.12.2029 (vorausberechnete Anzahl)	69.500	Abb. 4 (Tab)
Kinder im Grundschulalter - Veränderung 2029 zu 2019 (Anzahl/in %)	-3.400 / -5%	Abb. 4
Ausgangslage – Inanspruchnahme von Ganztagsangeboten		
Kinder im Grundschulalter, die 2019/20 ein Ganztagsangebot in Anspruch nehmen (Anzahl)	54.200	Tab. 3
Quote der Inanspruchnahme 2019/20 (in %)	75%	Tab. 3
Ausgangslage – Elternbedarf		
Eltern mit Bedarf an Ganztagsplatz (Mittelwert aus 2018 bis 2020)	85%	Tab. 4
Eltern mit Bedarf an Übermittagsbetreuungsplatz (Mittelwert aus 2018 bis 2020) (in %)	2%	Tab. 4
Eltern, die keinen Platz wünschen (Mittelwert aus 2018 bis 2020)	13%	Tab. 4
Lücke zwischen Bedarf an Ganztagsplatz und Inanspruchnahme von Ganztagsangeboten (in Prozentpunkten)	10 PP	Tab. 3 & 5 (berechnet)
Platzbedarf		
Zusätzlich benötigte Ganztagsplätze für Kinder im Grundschulalter bis 2029/30 im Vergleich zu 2019/20 (Korridor aus 2 Szenarien) (Anzahl)	+4.500 bis +10.400	Tab. 6
Zusätzlich benötigte Ganztagsplätze bis 2029/30 an Platzbestand 2019/20 (Korridor aus 2 Szenarien) (Anteil in %)	+8% bis +19%	Tab. 6
Höchstwert (und Jahr) der zusätzlich benötigten Ganztagsplätze für Kinder im Grundschulalter im Beobachtungszeitraum (2 Szenarien) (Anzahl)	Unteres Szenario: +6.500 (2026/27) Oberes Szenario: +11.700 (2026/27)	Tab. 16
Darunter: nur vorübergehend benötigte Plätze (Differenz zwischen Höchstwert und 2029/30er-Wert, (2 Szenarien) (Anzahl/in %)	2.000 bis 1.300 / 31% bis 11%	Tab. 7
Personalbedarf		
Personalbedarf für die zusätzlichen Plätze in rechnerischen Vollzeitstellen bis 2029/30 im Vgl. zu 2019/20 (Anzahl)	+200 bis +600	Tab. 8
Höchstwert (und Jahr) der ausschließlich für die zusätzlichen Plätze benötigten Vollzeitstellen im Beobachtungszeitraum (Anzahl)	Unteres Szenario: +300 (2026/27) Oberes Szenario: +700 (2026/27)	Tab. 17/18
Personalbedarf für die zusätzlichen Plätze in Personen bis 2029/30 im Vergleich zu 2019/20 (Anzahl)	+200 bis +800	Tab. 9
Finanzbedarf		
Investitionskosten für zusätzliche Plätze bis 2029/30 (kumuliert, in Mio. Euro)	+97 bis +177	Tab. 10
Jährliche Betriebskosten für zusätzliches Personal im Jahr 2029/30 (in Mio. Euro)	Mischmodell: +12 bis +41 Fachkräftemodell: +13 bis +45	Tab. 11

Sachsen - Anhalt

Bedarfs- und Angebots-Prognose von Fachkräften für Ganztagsförderung bis 2030

– sechs Szenarien*

Tabellen - Kurzfassung:

	1	2	3	4	5	6
Beschäftigungsbedarf 2030	8.200	8.400	8.400	4.000	9.700	9.700
Gap / Lücke *	-4.300	-4.500	-4.500	300	-6.000	-6.000

* **Gap** = Arbeitskräfte-Angebot minus Arbeitskräfte-Bedarf

Es erfordert lange „Herstellungshorizonte“, eine „hohe Komplexität der Maßnahmen, um ausreichendes Fachkräfteangebot zu schaffen“ durch

1. das Gewinnen und Qualifizieren von Personen
2. das Vorhandensein von Ausbildungskapazitäten (Plätze)
3. die Qualifikation von ausreichendem Lehrkräftepotenzial für die Ausbildungskapazitäten

„Damit in Sachsen-Anhalt für alle Grundschul Kinder ein ganztägiges Angebot mit einer, gemessen an der Personalausstattung, vergleichbaren Qualität wie im Westen bereitsteht, werden **6.000 Fachkräfte** mehr benötigt, als bis 2030 voraussichtlich zur Verfügung stehen ... Das sind mehr als dreimal so viele wie die 1.800 Fachkräfte, die laut Prognose bis zum Jahr 2030 als neue Mitarbeiter:innen in Sachsen-Anhalt verfügbar sein könnten. Der zusätzliche Fachkräftebedarf fällt niedriger aus, wenn 2030 die Personalausstattung den Schnitt der westdeutschen Bundesländer erreicht, aber die Teilhabequote auf dem gegenwärtigen Niveau stabil bleibt. Dennoch bestünde dann noch immer eine Lücke von rund 4.300 Personen ...

“.. für eine bessere Personalausstattung das Fachkräfteangebot erheblich gesteigert werden müsste. ... bedarf es einerseits neuer gesetzlicher Rahmenbedingungen für eine bessere Personalausstattung, damit verfügbares Personal auch eingestellt werden kann. Andererseits gibt es deutlichen Handlungsbedarf, um das Personalangebot zu erhöhen. Hier gilt es die Fachkräftegewinnung zu intensivieren, die bestehenden Ausbildungskapazitäten zu prüfen sowie anzuerkennen, dass **nur attraktive Arbeitsbedingungen in einem Arbeitsfeld Fachkräfte langfristig im System halten können**. Der Personalmangel ist zudem noch größer: Denn auch im **Kita-Bereich** könnten in Sachsen-Anhalt bis zu **4.000 pädagogisch Beschäftigte fehlen**.

Tabellen - Vollversion:

TABELLE 18 **Bedarfs- und Angebots-Prognose von Fachkräften für Ganztagsförderung bis 2030 – Sechs Szenarien**

Sachsen-Anhalt	Szenario 1	Szenario 2	Szenario 3	Szenario 4	Szenario 5	Szenario 6
Beschäftigungsbedarf 2030	8.200	8.400	8.400	4.000	9.700	9.700
Bedarfsveränderungen (ohne Personalbestand) und Angebot						
Zusatzbedarf	4.800	5.000	5.000	500	6.300	6.300
Ersatzbedarf	1.400	1.400	1.400	1.000	1.600	1.600
Zusatzbedarf + Ersatzbedarf = Bedarf insgesamt	6.200	6.400	6.400	1.500	7.900	7.900
Angebot	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Angebot - Bedarf insgesamt = Gap	-4.300	-4.500	-4.500	300	-6.000	-6.000

* Beschreibung der Szenarien auf den Seiten 10, 12, 14/15 in:

*Kathrin Bock-Famulla, Antje Girndt, Tim Vetter und Ben Kriechel
Fachkräfte – Radar für KiTa und Grundschule 2022, Seite 33*

Lehrereinstellungsbedarf und -angebot^[1]_{SEP} 2020 – 2030 in Sachsen - Anhalt

1. Jährliche Einstellungskapazitäten im Vorbereitungsdienst 2020 bis 2030 in Personen
2. Jährlicher Lehrereinstellungsbedarf 2020 bis 2030 in Personen nach Lehrämtern
3. Jährliches Lehrereinstellungsangebot 2020 bis 2030 in Personen nach Lehrämtern

Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs

	1.	2.	3.	Saldo
bis 2025	1.374	1.453	940	- 513
2026-2030	1.145	553	1.000	+ 447

Übergreifende Lehrämter des P-bereichs u. aller oder einzelner Schularten des Sek.-bereichs I

	1.	2.	3.	Saldo
bis 2025	-	-	-	-
2026-2030	-	-	-	-

Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I

	1.	2.	3.	Saldo
bis 2025	942	2.340	430	-2.000
2026-2030	785	1.415	500	- 915

Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium

	1.	2.	3.	Saldo
bis 2025	2.100	2.106	1.160	- 946
2026-2030	1.750	1.129	1.210	+ 81

Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen

	1.	2.	3.	Saldo
bis 2025	504	755	190	- 565
2026-2030	420	610	200	- 410

Sonderpädagogische Lehrämter

	1.	2.	3.	Saldo
bis 2025	720	674	170	- 504
2026-2030	600	350	200	- 150

Fachlehrer und Lehrer für Fachpraxis

	1.	2.	3.	Saldo
bis 2025	-	-	-	-
2026-2030	-	-	-	-

Quelle:

STATISTISCHE VERÖFFENTLICHUNGEN DER KULTUSMINISTERKONFERENZ, Dokumentation Nr. 226 – Dezember 2020 „Lehrereinstellungsbedarf und -angebot^[1]_{SEP} in der Bundesrepublik Deutschland 2020 – 2030; Zusammengefasste Modellrechnungen der Länder

Entwicklung von Lehrkräftebedarf und –angebot in Deutschland bis 2030

Eine wissenschaftliche Untersuchung im Auftrag des Verbandes
Bildung und Erziehung

Ergebniszusammenfassung zur Pressekonferenz am 25.01.2022

Prof. i.R. Dr. Klaus Klemm
Universität Duisburg Essen



Lehrkräftemangel im Vergleich (Personenzählung)

	2025	2030
KMK	20.000	14.000
Klemm	45.000	81.000

ohne zusätzlichen Lehrkräftebedarf in Folge ausgewählter
Reformmaßnahmen

Zusätzlicher Lehrkräftebedarf in Folge ausgewählter Reformmaßnahmen (in Stellen)

Ganztägige Betreuung im Grundschulalter	18.400
Unterricht in inklusiv arbeitenden Schulen	25.600
Schulen in herausfordernden sozialen Lagen	24.700
insgesamt	68.700 (etwa 74.400 Personen)

**Vorausberechnung von Bevölkerungszahlen und der
Zahlen der Schülerinnen und Schüler**

	Bevölkerung (6 bis unter 19)	Schülerinnen und Schüler insgesamt
2019	9.690.000	10.726.000
2030	10.434.000	11.711.000
2030 in % von 2019	107,7	109,2

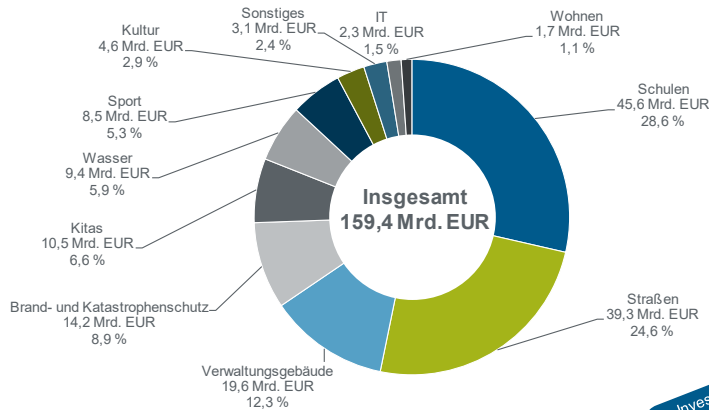
Allgemeine Soziale Dienste, Jugendämter, Kinderschutz

Recherche!

Fachkräftemangel, -bedarf

Wahrgenommener Investitionsrückstand der Kommunen steigt 2021 um 10 Mrd. EUR auf insgesamt 159 Mrd. EUR

Wahrgenommener Investitionsrückstand



Quelle: KfW-Kommunalpanel 2022, durchgeführt vom Difu von September bis Dezember 2021.

KfW

Investitionsrückstand beschreibt erforderliches Investitionsvolumen, um Infrastruktur auf heute notwendigen Stand (Quantität und Qualität) zu bringen. Wert basiert auf einer nach Einwohnergröße, Region und Zuständigkeit gewichteten bundesweit repräsentativen Hochrechnung.

11

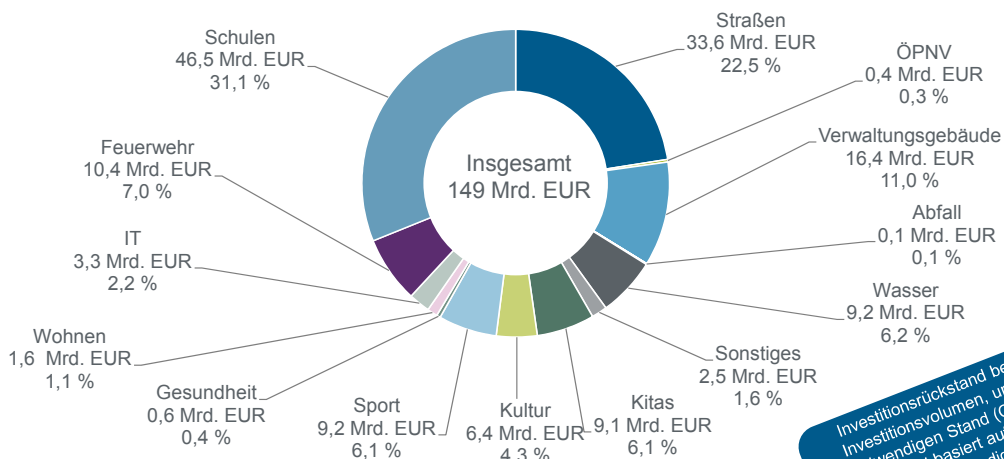
Quelle: **KfW-Kommunalpanel 2022**, Corona-Pandemie, Flutkatastrophen und Ukrainekrieg: die Krise als Dauerzustand?

Dr. Fritzi Köhler-Geib

16. Mai 2022

Wahrgenommener Investitionsrückstand der Kommunen steigt 2020 um 2 Mrd. EUR auf insgesamt 149 Mrd. EUR

Wahrgenommener Investitionsrückstand



Quelle: KfW-Kommunalpanel 2021, durchgeführt vom Difu von September bis Dezember 2020.

KfW

Investitionsrückstand beschreibt erforderliches Investitionsvolumen, um Infrastruktur auf heute notwendigen Stand (Quantität und Qualität) zu bringen. Wert basiert auf einer nach Einwohnergröße, Region und Zuständigkeit gewichteten bundesweit repräsentativen Hochrechnung.

9

Quelle: **KfW-Kommunalpanel 2021**, Zu früh für Entwarnung, den Kommunal финанzen droht „Long-Covid“

Dr. Fritzi Köhler-Geib

06. Mai 2021

Kinderarmut - Kinder in SGB II – Bedarfsgemeinschaften Ende 2020 -

	Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften Ende 2020					SGB II-Quoten (Hartz IV) in Prozent					
	Kinder unter 18 Jahre	davon				Kinder im Alter von ...					
		unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	u15	u18	u3	3 bis u6	6 bis u15	15 bis u18
15001 Dessau-Roßlau, Stadt	2.170	396	458	1.061	255	21,4	20,4	24,8	23,8	19,6	15,2
15002 Halle (Saale), Stadt	10.584	2.124	2.101	5.208	1.151	29,4	28,0	31,3	31,3	28,0	20,6
15003 Magdeburg, Landeshauptstadt	7.898	1.467	1.539	3.925	967	22,7	22,0	23,2	23,5	22,2	18,2
15081 Altmarkkreis Salzwedel	1.544	291	275	780	198	12,5	12,0	15,2	12,6	11,7	9,4
15082 Anhalt-Bitterfeld	3.568	653	657	1.829	429	17,0	16,2	19,6	17,1	16,2	12,0
15083 Börde	2.406	409	441	1.270	286	9,3	8,9	10,2	9,4	9,1	6,7
15084 Burgenlandkreis	3.867	672	698	1.976	521	15,7	15,1	16,8	15,7	15,3	12,4
15085 Harz	3.626	635	654	1.853	484	12,8	12,3	14,4	13,1	12,3	9,6
15086 Jerichower Land	1.670	307	330	844	189	12,9	12,3	14,6	13,7	12,2	8,9
15087 Mansfeld-Südharz	3.643	609	661	1.893	480	20,7	19,9	22,9	22,2	19,7	15,8
15088 Saalekreis	3.703	615	676	1.961	451	13,5	12,9	14,3	13,6	13,3	9,8
15089 Salzlandkreis	4.757	851	874	2.410	622	18,4	17,7	21,0	19,0	17,5	14,0
15090 Stendal	3.276	564	576	1.718	418	20,7	19,8	22,4	20,9	20,2	15,2
15091 Wittenberg	2.633	474	457	1.370	332	15,6	15,0	17,5	15,5	15,1	11,5

	Rang der SGB II-Quoten (Negativ)					
	Kinder im Alter von ...					
	u15	u18	u3	3 bis u6	6 bis u15	15 bis u18
15001 Dessau-Roßlau, Stadt	45	46	32	39	56	63
15002 Halle (Saale), Stadt	12	15	6	11	15	24
15003 Magdeburg, Landeshauptstadt	39	40	37	40	41	36
15081 Altmarkkreis Salzwedel	162	158	114	175	171	161
15082 Anhalt-Bitterfeld	86	86	58	97	87	102
15083 Börde	-17 -	-18 -	-19 -	-20 -	-21 -	-22 -
15084 Burgenlandkreis	244	246	233	262	245	248
15085 Harz	101	100	93	114	104	92
15086 Jerichower Land	154	155	130	161	157	157
15087 Mansfeld-Südharz	150	152	125	149	161	174
15088 Saalekreis	49	49	39	46	55	57
15089 Salzlandkreis	135	138	133	150	136	151
15090 Stendal	72	72	47	76	73	73
15091 Wittenberg	48	52	40	59	53	62
	102	102	82	118	106	108

Quelle:

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe

Kinder im Alter von unter 18 Jahren und (unverheiratete Kinder) in SGB II-Bedarfsgemeinschaften 2020

- differenziert nach vier Altersgruppen (unter 3 Jahre; 3 bis unter 6 Jahre; 6 bis unter 15 Jahre; 15 bis unter 18 Jahre)

27. August 2021

Literaturliste

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe

Kinder im Alter von unter 18 Jahren und (unverheiratete Kinder) in SGB II-Bedarfsgemeinschaften 2020

- differenziert nach vier Altersgruppen (unter 3 Jahre; 3 bis unter 6 Jahre; 6 bis unter 15 Jahre; 15 bis unter 18 Jahre)

27. August 2021

Professor i. R. Dr. Klaus Klemm

Entwicklung von Lehrkräftebedarf und -angebot in Deutschland bis 2030

EXPERTISE erstellt von Professor i. R. Dr. Klaus Klemm

im Auftrag des Verbandes Bildung und Erziehung

25.02.2022

Kultusministerkonferenz

Lehrereinstellungsbedarf und – angebot 2020 - 2030 in Bundesländern und Stadtstaaten

- Zusammengefasste Modellrechnungen der Länder

STATISTISCHE VERÖFFENTLICHUNGEN DER KULTUSMINISTERKONFERENZ

Dokumentation Nr. 226 – Dezember 2020

Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 10.12.2020

nicht eingearbeitet in den Datensammlungen

Kultusministerkonferenz

Lehrkräfteeinstellungsbedarf und – angebot 2021 - 2035 in Bundesländern und Stadtstaaten

- Zusammengefasste Modellrechnungen der Länder

STATISTISCHE VERÖFFENTLICHUNGEN DER KULTUSMINISTERKONFERENZ

Dokumentation Nr. 233 – März 2022

Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 10.03.2022

Rauschenbach, Thomas; Meiner-Teubner, Christiane; Böwing-Schmalenbrock, Melanie; Olszenka, Ninja

Plätze. Personal. Finanzen. Bedarfsorientierte Vorausberechnungen für die Kindertages- und Grundschulbetreuung bis 2030

Teil 1: Kinder vor dem Schuleintritt

Forschungsverbund tu+DJI Deutsches Jugendinstitut, Technische Universität Dortmund

Dezember 2020

Rauschenbach, Thomas; Meiner-Teubner, Christiane; Böwing-Schmalenbrock, Melanie; Olszenka, Ninja

Plätze. Personal. Finanzen. Bedarfsorientierte Vorausberechnungen für die Kindertages- und Grundschulbetreuung bis 2030

Teil 2: Ganztägige Angebote für Kinder im Grundschulalter. https://www.forschungsverbund.tu-dortmund.de/fileadmin/user_upload/Plaetze._Perso-nal._Finanzen._Teil_2_revidiert.pdf

revidiert 27. Juni 2022

Bock-Famulla, Kathrin; Münchow, Anne; Sander, Felicitas; Akko, Davin Patrick; Schütz, Julia

Länderreport Frühkindliche Bildungssysteme 2021 mit 16 Länderprofilen

Transparenz schaffen – Governance stärken

Verlag BertelsmannStiftung

Bock-Famulla, Kathrin; Girndt, Antje; Vetter, Tim und Kriechel, Ben

Fachkräfte-Radar für KiTa und Grundschule 2022

BertelsmannStiftung

Bock-Famulla, Kathrin, Antje Girndt, Tim Vetter, und Ben Kriechel 2021
Fachkräfte-Radar für KiTa und Grundschule 2021“ <https://www.bertelsmann-stiftung.de/doi/10.11586/2021069>
2021

KfW-Kommunalpanel 2021

Zu früh für Entwarnung, den Kommunal финанzen droht „Long-Covid“
Dr. Fritze Köhler-Geib
06. Mai 2021

KfW-Kommunalpanel 2022

Corona-Pandemie, Flutkatastrophen und Ukrainekrieg: die Krise als Dauerzustand?
Dr. Fritzi Köhler-Geib
16. Mai 2022

